

Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Energiesysteme und elektrische Antriebe – Stiftungsprofessur des Landes Tirol

Am Institut für Mechatronik der Fakultät für Technische Wissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR ENERGIESYSTEME UND ELEKTRISCHE ANTRIEBE - STIFTUNGS- PROFESSUR DES LANDES TIROL

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer positiven Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG sowie nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten und der Zustimmung der zuständigen Gremien ist beabsichtigt, das Arbeitsverhältnis zu entfristen.

AUFGABEN

Die zu berufende Persönlichkeit soll das Fach Energiesysteme und elektrische Antriebe in Forschung und Lehre nachhaltig vertreten.

Das Forschungsgebiet der Professur umfasst die wissenschaftlichen Grundlagen der Energiesysteme und der elektrischen Antriebstechnik. Mögliche Profilierungen liegen in den Bereichen

- Elektrische Maschinen (z.B. Asynchronmaschinen, Permanentmagneterregte Synchronmaschinen, Transversalfeldmaschinen, Reluktanzmaschinen)
- Antriebstechnik im Automotive-Bereich und im Bereich Automatisierung
- Antriebssteuerung, Antriebsregelung
- Steigerung der Energieeffizienz von elektrischen Antrieben
- Verbundnetze: Lastmanagement und Kraftwerksmanagement, Netzstabilität
- Dezentrale Erzeuger und Speicher: Betrieb und Netzzrückwirkungen, Energierückgewinnung

Die enge Zusammenarbeit mit den Professuren des Instituts für Mechatronik der Fakultät für Technische Wissenschaften und dem Department für Biomedizinische Informatik & Mechatronik der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Hall in Tirol wird erwartet.

Die Forschungsaktivitäten sollen sowohl national als auch international finanzierte Projekte in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in enger Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen und der Industrie einschließen.

Die Lehre wird Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache insbesondere im gemeinsam mit der UMIT geplanten Bachelorstudium Elektrotechnik umfassen, ebenso wie die Mitwirkung in den ebenfalls gemeinsam mit der UMIT durchgeführten Bachelor- und Masterstudien Mechatronik sowie im Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften. Den Studierenden sollen insbesondere die Grundlagen von elektrischen Energiesystemen und elektrischen Antrieben vermittelt werden.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften auf dem Gebiet der Energiesysteme und der elektrischen Antriebstechnik;
- d) praktische Erfahrung im Bereich Energiesysteme und elektrischen Antriebstechnik;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Mechatronik und der Elektrotechnik;
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung von Vorteil;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- j) Qualifikation zur Führungskraft;
- k) sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Bewerbungen müssen bis spätestens

17. April 2019

bei der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Publikationen. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von brutto € 5.130.20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r